

Liebe Leserin, lieber Leser,

wieso, weshalb, warum? Kinderfragen sind ein Schlüssel zur Weltkenntnis und Mittel des Wissenserwerbs. Nicht selten erhalten Lerninhalte durch die unterschiedlichen Fragenperspektiven eine Tiefendimension, die den Sachverhalten oft sehr viel gerechter wird.

Kinderfragen können aber auch irritieren – insbesondere beim Thema „Sexualität“. Kinder stellen kluge, intime, verzwickte Fragen; Fragen, die wir uns nicht (mehr) stellen. Sie beschränken sich nicht auf rein biologische Aufklärungsfragen – und wenn, dann sind es häufig solche, die in einem Lexikon so nicht auftauchen, wie z.B. die Frage nach dem „Gebärmutterplatz“ bei Jungen. Kinder machen uns – wenn eine vertrauensvolle Atmosphäre es erlaubt – mit ihren geheimsten und intimsten Gedanken vertraut. Was kann für Grundschullehrkräfte befriedigender sein, als dieses Vertrauen und diese Offenheit von Kindern zu erfahren!

Sexualunterricht ist kein „normaler“ Unterricht – es wird verschämtes Schauen geben und Gekicher. Die Stunden sollten daher unbedingt Humor zulassen. Nichts ist entlastender als herzhaftes, gemeinsames Lachen.

Auch kann es spannend und aufklärend sein, mit den Kindern über ihre philosophischen Fragen nachzudenken: Es gibt keine einfache Antwort auf die Frage, was Liebe ist und wo sie herkommt.

Vielleicht lernen Sie Neues mit und von den Kindern? Unterricht über Sexualität, verstanden als Sexualbildung, ist eine für alle Beteiligten aufregende und anregende Erfahrung. Sich mit sich selbst, dem eigenen Körper, seinen Gefühlen und den für eine Partnerschaft und Liebesbeziehung notwendigen Aushandlungsprozessen zu beschäftigen und dabei Vielfalt zu akzeptieren – das fordert heraus und macht nachdenklich!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und den Kindern Ihrer Klasse einen anregenden und erfolgreichen Unterricht zu allen Fragen, die die Kinder zum Thema „Sexualität“ haben, und zu den Inhalten, die wir als Erwachsene für sinnvoll erachten.

Brunhild Landwehr

Brunhild Landwehr

► ZUM THEMA

BRUNHILD LANDWEHR

- 2** Warum hat man Schmetterlinge im Bauch und nicht Ameisen?

BRUNHILD LANDWEHR

- 4** Was Eltern alles (nicht) wissen wollen

► ÜBERBLICK

- 7** Das Thema im Unterricht

► UNTERRICHTSIDEEN KLASSE 2–4

HANS-JOACHIM MÜLLER

- 8** Wer bin ich? Gibt es Wunder? Was ist Liebe? ...  

► DIDAKTIK KOMPAKT

EVA GLÄSER

- 14** Warum? Weshalb? Wozu?

► UNTERRICHTSIDEEN KLASSE 2–4

WOLFGANG PLAUTE/SONJA HAUSER

- 16** Verliebtsein, Liebe, Liebeskummer  

► UNTERRICHTSIDEEN KLASSE 3–4

INES OLDENBURG/HERBERT BRÜDT

- 22** Was haben Männer da, wo bei Frauen die Gebärmutter ist?  

BRUNHILD LANDWEHR

- 27** Penis oder Pimmel? Vagina oder Möse?  

► UNTERRICHTSIDEEN KLASSE 1–4

EVA GLÄSER

- 33** Über Gefühle, allerlei Familien und das erste Verliebtsein

► DAS MATERIALPAKET

- 36** Auf einen Blick: Hinweise zum Einsatz der Materialien

► MAGAZIN

- 38** Büchermarkt und Internetadressen
40 AutorInnen/Heftvorschau/Impressum

 = Material im Heft

 = Material im Materialpaket

Foto: Jürgen Fälschle/Fotolia.com



IM ÜBERBLICK: DAS MATERIALPAKET

- Bildkarten zum Philosophieren
- Bildkarten zu den Themen „Gefühle“ und „Verliebtsein“
- Medienpaket der BZgA „Dem Leben auf der Spur“ (mit dem Leporello „Das kleine 9 x 2“, dem Leseheft „Mona, Lisa & Herr Hahnentritt“ sowie dem Lexikon „Das kleine Körper-ABC“)

Leserservice:

Tel.: 05 11/4 00 04-150; Fax: 05 11/4 00 04-170

E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Bestell. Nr. 17860, € 19,90